

# Revolution!

---

Industrie 4.0 steht für die vierte industrielle Revolution. Die Nutzung von Wasser- und Dampfkraft ermöglichte die erste industrielle Revolution, die zweite stand im Zeichen der Massenfertigung, möglich geworden durch Fließbänder und die Verfügbarkeit elektrischer Energie. Als dritte industrielle Revolution gilt die digitale. Die sogenannte „Industrie 4.0“ ist eine Fortführung dieser dritten Stufe. Schlagworte in diesem Zusammenhang sind etwa das „Internet der Dinge“ oder die sogenannte „Smart Factory“. Eine Besonderheit ist die durch neue Technik ermöglichte extreme Anpassung an Kundenbedürfnisse, auch „Customizing“ genannt, die bis zur Herstellung von individuellen Einzellösungen reicht.

Die technischen Voraussetzungen für diesen Wandel sind heute im Wesentlichen gegeben. Was fehlt, sind aber beispielsweise Sicherheitsstandards. Die neuen Möglichkeiten bieten schließlich auch Angriffspunkte Chancen, die es bislang nicht gab. Ganz entscheidend für Erfolg oder Misserfolg wird sein, ob es gelingt, Maschinenbau und Informatik erfolgreich zusammenarbeiten zu lassen. Noch sind dies meist zwei Welten, die mehr nebeneinander als miteinander existieren. In jedem Fall steigt mit dem Einsatz der neuen Technik die Komplexität der Gesamtsysteme. Eine große Herausforderung für alle Unternehmen.

Herzlichen Gruß



Peter Pagel, Chefredakteur



*Peter Pagel*  
Chefredakteur